

Von: Jost, Carolin <cjost@annweiler.rlp.de>

Gesendet: Tuesday, March 28, 2023 12:11:51 PM

An: Benjamin Seyfried <bgm@annweiler.de>

Betreff: AW: [Extern] WG: Antrag der FWG Fraktion "Wasserschnecken"

Hallo Herr Seyfried,

die Installation und der Betrieb von „Wasserschnecken“ ist von verschiedenen Faktoren abhängig (Wasserpegel, Strömung, etc.).

Vom Bauamt kann die Installation der „Wasserschnecken“ nicht beurteilt werden. Es wäre daher sinnvoll, eine Machbarkeitsstudie von einem Planungsbüro erstellen zu lassen.

Hierfür müssen Gelder im Haushalt zur Verfügung stehen.

Im Übrigen wurde im Jahr 2009 über die Stadt- und Verbandsgemeindewerke ein Konzept- und Kostenschätzung für die Modernisierung der mittelschlächtigen Wasserradanlage Stadtmühle, der Einlaufrechen- und Rechenreinigungsanlage Stadtmühle sowie des Mühlgrabeneinlaufs am Teilungwehr Holzhofschleuse beauftragt. Das Konzept sowie die damalige Kostenschätzung habe ich Ihnen in der Anlage beigefügt. Meines Wissens wurde die Maßnahme nicht beauftragt, da es sich nicht rentiert hatte.

Welche Möglichkeiten es zur Energienutzung von Wasserkraft gibt, wird Bestandteil im Klimaschutzkonzept von Frau Scherer sein.

Mit freundlichen Grüßen

C. Jost